

# Anreise / Kosten / Übernachtungen

## Veranstaltungsort:

### Akademie Heydevelthof

Am Heydevelthof 7, 41334 Nettetal-Leutherheide

### Anfahrt von der A 40 (Fahrtrichtung Venlo):

- Ausfahrt Straelen/Nettetal
- links abbiegen Richtung Nettetal, dann 6,7 km geradeaus
- nach Tankstelle nächste Ampelkreuzung links nach Leuth
- Ende der Straße rechts Richtung Breyell, 3,3 km geradeaus
- rechts abbiegen (vor Verkehrsinsel) in die Straße „Ritzbruch“
- Straßenverlauf folgen, rechts halten
- Kleine Kreuzung – hier geradeaus
- Straßenverlauf folgen, rechts halten
- Am Heydevelthof 7

### Anfahrt von der A 61 (Fahrtrichtung Venlo):

- Ausfahrt Kaldenkirchen-Süd
- Kreisverkehr – 3. Ausfahrt Richtung Nettetal-Breyell
- 2,9 km der Straße folgen
- In Breyell in der Rechtskurve links abbiegen Richtung Leuth
- 1,5 km geradeaus
- links abbiegen – nach Verkehrsinsel) in die Straße „Ritzbruch“
- Straßenverlauf folgen, rechts halten
- Kleine Kreuzung – hier geradeaus
- Straßenverlauf folgen, rechts halten
- Am Heydevelthof 7 – Parkplatz ist ausgeschildert

## Tagungskosten:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Gegen einen Unkostenbeitrag von 50,- Euro besteht die Möglichkeit auf Verpflegung (Mittagessen, Kaffee, Abendessen, Frühstück) und Übernachtung in einem Einzelzimmer in der Akademie Heydevelthof.

Falls Sie von dem Verpflegungs-/Unterkunftsangebot Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte bis zum 27. September 2017 via Email an:

Dr. Simon Weber

Institut für Philosophie

Universität Bonn, Am Hof 1, 53113 Bonn

Email: [simon.weber@uni-bonn.de](mailto:simon.weber@uni-bonn.de)

# Werner-Jaeger-Preis 2017

## GANPH-Symposium

## Philosophie und Politische Praxis

von Freitag, 06. Oktober 2017  
bis Samstag, 07. Oktober 2017  
in Nettetal

## Veranstalter



unterstützt  
von:



## GANPH

Gesellschaft für antike Philosophie e.V.

Weitere Hinweise:  
[www.werner-jaeger.de](http://www.werner-jaeger.de)

# Thema der Tagung

Philosophie und politische Praxis stehen in der Antike spätestens seit dem 5. Jahrhundert v. Chr. in einem Spannungsverhältnis zueinander.

Während die Vorsokratiker und einige Sophisten ihre theoretischen Reflexionen mit politischem Engagement in der Polis verknüpften emanzipierte sich mit dem Auftreten des Sokrates die kontemplative Lebensweise des Philosophen zunehmend vom traditionellen Ideal eines um die Polis verdienten, politischen Lebens. Seitens der Anhänger einer philosophischen Lebensweise wachsen Zweifel daran, dass sich ein Individuum durch die Übernahme politischer Tätigkeiten in die bestehende politische Ordnung einzubringen oder an der Gestaltung einer neuen politischen Ordnung mitzuwirken hat.

Im 4. Jahrhundert v. Chr. entstehen mit der platonischen Akademie und dem aristotelischen Peripatos Institutionen, in denen Menschen um eines kontemplativen, apolitischen Lebens willen zusammenkommen.

Auf unserer Tagung soll das Verhältnis von Philosophie und politischer Praxis in der Antike schlaglichtartig beleuchtet werden.

# Tagungsprogramm

## Freitag, 06. Oktober 2017

10.00 – 10.30 Uhr

Grußworte

Marcus Optendrenk

(MdL, Koordinator des Beirates)

Friedemann Buddensiek

(Vorsitzender der GANPH,

Universität Frankfurt am Main)

Anna Schriefl (Universität Bonn) /

Simon Weber (Universität Bonn)

10.30 – 11.45 Uhr

Cinzia Arruzza (The New School, New York)

“Democratic Praxis and the Corruption of

Reason in Plato's *Republic*“

# Tagungsprogramm

## Freitag, 06. Oktober 2017

11.45 – 13.00 Uhr

Gretchen Reydam-Schils

(University of Notre Dame)

“The Stoics on Practical Philosophy and Politics“

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagsessen

15.00 – 16.15 Uhr

Andree Hahmann (University of Pennsylvania) /

Jan Maximilian Robitzsch

(Sungkyunkwan University, Seoul)

“Contemplation and the Active Life in Epicurean Philosophy“

16.15–16.45 Uhr

Kaffee

16.45–18.00 Uhr

Máté Veres (Universität Genf)

“Sceptics and Tyrants: On the Alleged

Political Dimension of Ancient Pyrrhonism“

18.00 – 19.15 Uhr

Wiebke-Marie Stock (Universität Bonn)

„Zwischen Revolte und Reflexion.

Kontemplation und Aktion in Plutarchs *De genio*“

## Samstag, 07. Oktober 2017

09.00 – 10.15 Uhr

Michael Schramm

(Universität Göttingen)

„Philosophie und Politik im Neuplatonismus:

Synesios' *De regno* als Beispiel neuplatonischer politischer Praxis“

## Anschließend

Bustransfer zur Verleihung des

Werner-Jaeger-Preises